

Lernfelder in der Schule

Zuordnung nach Rahmenlehrplan
(Zeitpunkt u. Umfang, Stand: Juni 2004):

1. Jahr (Grundstufe)

LF 1	Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren	80 UStd
LF 2	Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	80 UStd
LF 3	Kunden im Servicebereich Kasse betreuen	80 UStd
LF 4	Waren präsentieren	40 UStd
LF 5	Werben und den Verkauf fördern	40 UStd

2. Jahr (Fachstufe 1)

LF 6	Waren beschaffen	60 UStd
LF 7	Waren annehmen, lagern und pflegen	60 UStd
LF 8	Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren	60 UStd
LF 9	Preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen	40 UStd
LF 10	Besondere Verkaufssituationen bewältigen	60 UStd

3. Jahr (Fachstufe 2)

LF 11	Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern	80 UStd
LF 12	Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden	60 UStd
LF 13	Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen	60 UStd
LF 14	Ein Unternehmen leiten und entwickeln	80 UStd



**Sie haben eine Frage?
Sie möchten eine Beratung?
Sie möchten uns etwas mitteilen?**

Kontakt:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr
Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden
Auefeld 8
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro
Telefon: 05541 90378-0
Telefax: 05541 90378-44

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik
Herr Schneider; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Pflege-Therapie-Hauswirtschaft
Frau Wimar; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: info@bbs-muenden.de
Internet: www.bbs-muenden.de

Verkäufer / Verkäuferin

Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel



Berufsbild

Verkäuferinnen und Verkäufer sind in Handelsunternehmen mit unterschiedlichen Größen, Betriebsformen und Sortimenten tätig.

Kaufleute im Einzelhandel können auch als selbstständige Kaufleute ein Unternehmen betreiben.

Besonders wichtig sind in diesen Berufen branchenspezifische Warenkenntnisse und kommunikative Fähigkeiten um Kunden individuell beraten zu können.

Kaufleute im Einzelhandel benötigen darüber hinaus weiteres betriebswirtschaftliches und verwaltungstechnisches Fachwissen.

Voraussetzungen

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, d. h. im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Voraussetzung für die schulische Ausbildung ist daher der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem ausbildenden Unternehmen.

In der Regel wird mindestens ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt.

Wichtige persönliche Eigenschaften der Bewerber sind unter anderem

- Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- gute rechnerische Fähigkeiten

Dauer

Die Ausbildung dauert bei Verkäufer/innen zwei, bei Kaufleuten im Einzelhandel drei Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Ein- oder zweimal die Woche besuchen die Auszubildenden die Berufsschule, an den anderen Tagen sind sie in ihren Betrieben.

Lernfelder in der Schule

Die Lernfelder des ersten Ausbildungsjahres befassen sich mit dem Warenverkauf und der dafür erforderlichen Orientierung am Kunden. Die im zweiten Jahr folgenden Lernfelder stellen unterstützende Handlungsbereiche in den Mittelpunkt. Die Lernfelder des dritten Ausbildungsjahres thematisieren weitergehende betriebliche Handlungssituationen.



Außer dem berufsspezifischen Unterricht in den Lernfeldern ist auch Unterricht in den Fä-

chern Deutsch, einer Fremdsprache, Politik, Sport und Religion vorgesehen.

Abschluss

Die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen bzw. praktischen Teil, dem Fallbezogenen Fachgespräch. Hier sollen die Prüflinge zeigen, dass sie kunden- und service-orientiert handeln können.

Während des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Neben dem beruflichen Abschluss können unter bestimmten Voraussetzungen schulische Abschlüsse bis zum Erweiterten Sekundarabschluss I erworben werden.

Anmeldung

bis Ende Februar erwünscht.